

Ergebnisbericht Leistungsschau in Slowenien für die Kreislaufwirtschaft

Vom 17. Juni 2019 bis zum 19. Juni 2019 führte Goduni International Advisory im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern German RETech Partnership, der AHK Slowenien, der Slowenischen Industrie- und Wirtschaftskammer (GZS) und dem Kreislaufwirtschaftscluster des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung und Technologie (SRIP) eine Leistungsschau für die Kreislaufwirtschaft in Slowenien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi. Zu diesem Event reisten 8 Vertreter deutscher Unternehmen der Kreislaufwirtschaft nach Slowenien in die Region Ljubljana. Unter diesen waren sowohl Ingenieur- und Beratungsgesellschaften als auch produzierende Unternehmen im Bereich der Sammel- und Transporttechnik sowie Anlagenhersteller und -Betreiber von Recycling- und Aufbereitungsanlagen. Damit bildeten die Teilnehmer die gesamte Wertschöpfungskette ab. Ziel des Projektes war es, auf der Basis einer im Vorfeld gut vorbereiteten Markt- und Interessenevaluierung die teilnehmenden deutschen Unternehmen interessierten slowenischen Entscheidungsträgern und Vertretern lokaler und kommunaler Verwaltungen sowie Ministerien vorzustellen, die Leistungsstärke und Lösungsansätze deutscher Unternehmen zu präsentieren, den fachlichen Austausch und Networking zur Gewährleistung des Informationstransfers zu sichern, den Aufbau eines Kontaktnetzwerkes zu unterstützen und direkte individuelle Geschäftskontakte durch vorbereitete und organisierte Geschäftspartnertreffen zu vermitteln. Zur Reisevorbereitung haben die deutschen Unternehmen eine branchen- bzw. themenspezifische Zielmarktanalyse erhalten.

Das Organisationsteam von Goduni International Advisory (Goduni) und die lokalen Kooperationspartner, die Slowenische Industrie- und Wirtschaftskammer (GZS), das Kreislaufwirtschaftscluster des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung und Technologie (SRIP), betreuten die Unternehmen bei den Vorstellungen im Rahmen des Symposiums, bei den „Topic Islands“ und Workshops sowie bei den vorbereiteten B-2-B-Matchmaking Gesprächen und den Unternehmensbesuchen. Einen zentralen Programmbestandteil bildete das Fachsymposium, an dem rund 98 Teilnehmer angemeldet waren. Dieser bot Vertretern beider Seiten gute Möglichkeiten, sich über Fachthemen und Problemstellungen auszutauschen. Während dieses Symposiums wurden neben technischen und organisatorischen Herausforderungen auch aktuelle und zukünftige regulative und finanzielle Rahmenbedingungen mit Experten verschiedener Institutionen besprochen. Dazu zählten die slowenischen Ministerien, die EU Kommission, die Stadtverwaltungen Ljubljana und Maribor, die SEF und SID Bank sowie der Eko Fund, die wichtige Akteure der Kreislaufwirtschaft Sloweniens sind.



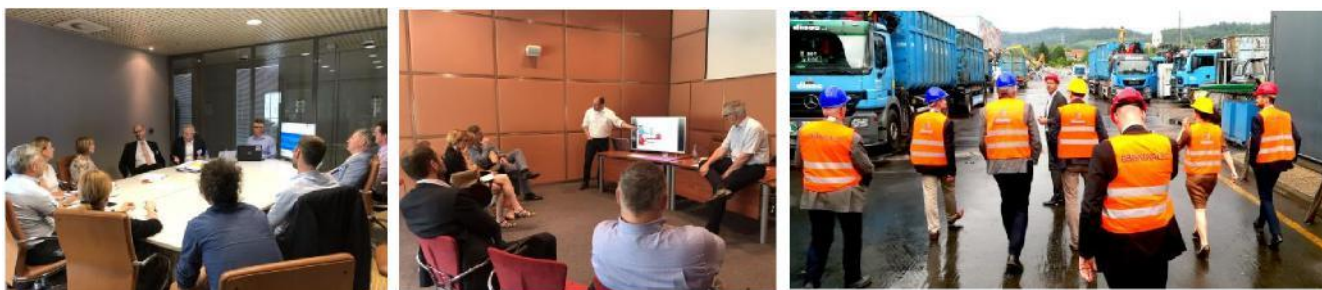
Die teilnehmenden deutschen Unternehmen konnten in diesem Austausch eigene Ideen und Lösungsansätze adressieren und direkt Antworten sowie Kooperationsanfragen erhalten.

Durchführer:



Die Fachdiskussionen wurden mit vorbereiteten, koordinierten und moderierten B-2-B Gesprächen flankiert. Auch die slowenischen Teilnehmer haben die Möglichkeiten genutzt, sich mit einem konkreten Projektvorhaben in Vorstellungssequenzen den deutschen Teilnehmern vorzustellen - sog. „Pitches“. Der Austausch zwischen den deutschen und slowenischen Vertretern war während des gesamten Symposiums rege und mündete in hoher Zufriedenheit für beide Seiten.

Dieser rege Austausch setzte sich bei den World Cafés mit „Topic Islands“ fort. Diese dienten den Teilnehmern dazu, vertieft in Diskussion und Besprechung von Lösungsansätzen auch kontrovers einzusteigen, um so zu marktfähigen Lösungen zu gelangen. Anschließend besuchten die Vertreter der deutschen Unternehmen zwei slowenische beispielhafte Unternehmen der Branche. Das kommunale Entsorgungsunternehmen der Stadt Ljubljana SNAGA RCERO, das zugleich das größte Unternehmen Sloweniens ist und das private Recyclingunternehmen und Systembetreiber Dinos d.o.o.



Die teilnehmenden deutschen Unternehmen haben im Rahmen dieser Leistungsschau einerseits ihre Produkte und Dienstleistungen einem ausgewählten und interessierten Publikum vorgestellt. Andererseits konnten sie die lokalen Rahmenbedingungen, Geschäfts- und Einstiegschancen sowie Risiken im Allgemeinen wie auch auf individueller Ebene ermitteln und bewerten. Im bilateralen Austausch und bei Firmenbesichtigungen erhielten die deutschen Teilnehmer Einblicke zum aktuellen Stand der Technik und von Lösungsansätzen, um Anknüpfungs- und Einstiegschancen zu finden. Nicht zuletzt konnten die teilnehmenden deutschen Unternehmen potenzielle lokale Partner und Projekte identifizieren, die im Nachgang der Leistungsschau weiterverfolgt werden. Die Projektziele wurden erreicht und das Projekt erfolgreich durchgeführt.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2019 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Goduni International Advisory, Hauffstr. 6 - 72074 Tübingen,
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Fr. Armida Hemeling
Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Hr. Dejan Jovanovic
Veranstaltungshomepage: www.goduni.de/news/slovenia-2019/

Tel.: +49 7071 55 06 44/Fax: +49 7071 55 12 08
Email: info@goduni.de

Durchführer:

